

Zeitqualität 2019

Was erwartet uns im neuen Jahr? Wie wird es sich energetisch anfühlen? Welche Prozesse erfahren auf der kollektiven-, wie auch auf der persönlichen Ebene Unterstützung?

Der astrologische Jahresanfang und seine Themen

Mit dem Frühlingsanfang am 20. März 2019 ist Merkur der sogenannte Jahresherrscher. Der Planet Merkur steht inhaltlich für alle Kommunikationsformen und dem Handel.

Im Horoskop zum Frühlingsanfang befindet sich Merkur im Zeichen der Fische und in Konjunktion mit Neptun. Noch dazu ist er in seiner rückläufigen Phase.

Unser Unterscheidungsvermögen wird extrem geprüft: Es braucht eine erhöhte Wachsamkeit und Verantwortlichkeit für das geschriebene und gesprochene Wort. Auf vielen Ebenen werden sich ansonsten die Missverständnisse häufen und sich daraus Handlungen entwickeln, die nicht ansatzweise den Kern treffen, um den es tatsächlich geht. Damit beinhaltet ist auch die Möglichkeit vom bewussten Manipulieren von Wahrheit: Lassen sie sich nicht von der Reaktion Vieler auf bestimmte Nachrichten anstecken, bevor sie nicht selber versucht haben, eine Resonanz in der Tiefe dazu zu erspüren!

Für Prozesse des tiefen Spürens und Eintauchens ist diese Konstellation allerdings bestens geeignet. Ebenso für das Anschließen an Kollektiv Gedanken und Handlungen, im Sinne von gefühlter Verantwortlichkeit für das Leid anderer Menschen, sowie für das Leid, das wir unserem Planeten antun.

Des Weiteren werden wir von der Zeitqualität aufgefordert, die Verantwortlichkeit für unser Handeln zu übernehmen. Ganz besonders stehen dabei Prozesse im Vordergrund, die 2008 begonnen haben und aus denen daraus nun die Konsequenzen erwachsen.

Astrologisch wird das, durch die sich anbahnende Konjunktion von Saturn mit Pluto (Fröhjahr 2019 bis November 2020) zum Ausdruck gebracht. Das ordnende und Struktur fordernde Prinzip von Saturn begegnet der Transformation nicht mehr stimmiger Prinzipien durch Pluto.

Eine positive Entsprechung wäre eine tiefgreifende Transformation der wegweisenden Maßstäbe und das Erschaffen neuer, tragfähiger Strukturen, die nach diesen Regeln ausgerichtet sind. Damit sind u.a. Gesetze und Regeln gemeint, nach denen sich auch die Staaten untereinander verständigen und ausrichten. Alle z.Z. nicht funktionierenden Systeme stehen dabei in der Dynamik zwischen Kollaps und tiefgreifendem Setup!

Eine negative Ausrichtung kommt dem Zerstören alter Formen gleich, bisherige Ausrichtungen und Ordnungsmuster verschwinden, werden aber noch nicht durch ein neues Fundament gestützt.

Jeder einzelne von uns, kann diesen Prozess auch an seinen derzeitigen „Baustellen“ erleben: Die Notwendigkeit des Sterbens alter überkommener Strukturen fordert uns heraus. Die Frage, nach welchen Prinzipien richte ich mein Handeln aus, wird hierbei im Mittelpunkt stehen.

Gut, wenn wir diesen Prozess mit der nötigen Klarheit und einer Vision von, wo soll es hingehen, begleiten und mitformen!

Beziehungen im Mittelpunkt

Der 2018 begonnene Prozess, wonach sich in Partnerschaften mehr gefühlte innere Freiheit und Authentizität verwirklichen wollen, wird sich weiter fortsetzen. Beziehungen wollen durch ein hohes Maß an Freiheit und gleichzeitiger, absoluter Verbindlichkeit erlebt werden. Eine Partnerschaft, in der diese Grundlage nicht umsetzbar ist, wird Auseinandersetzungen erleben. Die Bereitschaft faule Kompromisse zu akzeptieren, wird schwinden!

Uranus im Erdzeichen Stier

Ab dem 6. März 2019 steht Uranus wieder im Erdzeichen Stier (bis zum 7. Juli 2025). Die Idee vom Wirtschaftsnobelpreisträger Paul Romer mit der Gründung von sogenannten Freistätten, ist eine perfekte Umsetzung für diese herausfordernde Konstellation! Das Sicherheitsempfinden vom Stier und die, durch plötzliche und rasante Ereignisse gekennzeichnete Verwirklichung vom uranischen Prinzip passen ansonsten nicht wirklich gut zueinander. Die Zeitqualität wird eine enorme Beschleunigung der Ereignisse mit sich bringen.

Mögliche positive Entsprechungen: Intelligente neue Ausrichtungen bzgl. dem Umgang mit Finanzen und Ressourcen.

Eine mögliche negative Entsprechung: Ausgelöst durch Cyberattacken kommt es zu heftigen plötzlichen Verwerfungen an den Finanzmärkten. Für den Fall, dass der Gelautomat seine Dienste verweigert, ist es ratsam, etwas Bargeld zuhause zu haben.

Besonders die Stiergeborenen vom 22. bis ca. 29. April, sowie die im Zeichen Skorpion Geborenen vom 25. Oktober bis zum 2. November werden die plötzlichen Herausforderungen besonders betreffen. Notwendig ist dabei die innere und äußere Beweglichkeit, die sich in Richtung neuer, gefühlter Freiheit ausrichten sollte.

Saturn im Steinbock

Seit Dezember 2017 steht Saturn in seinem eigenen Zeichen (siehe letzten Artikel). Eine positive Entsprechung ist eine Überprüfung der eigenen Wertmaßstäbe und dem entsprechenden Korrigieren des Lebenskurses (s.o.).

Gerade „Steinböcke“ die im Zeitfenster 1. bis zum 14. Januar geboren sind, können die aktuelle Zeitqualität für gravierende positive Lebensveränderungen nutzen.

Die negative Entsprechung wäre eine extrem belastende Lebenssituation, die sich auch Gesundheitlich auswirkt. Die ernsthafte Überprüfung der bisherigen Lebensausrichtung kann hier auf einer tiefen Ebene zu einer Neuausrichtung und Heilung führen.

Der Erkenntnis muss dann allerdings auch noch die Handlung folgen!

Pluto im Zeichen des Steinbocks

Auch „Steinböcke“ die im Zeitfenster vom 11. bis zum 17. Januar geboren sind, erleben die aktuelle Zeitqualität als sehr kraftvoll: Macht oder Ohnmacht ist hier das Thema: Die Zeit ist reif für eine tiefgehende Transformationen im eigenen Lebenskonzept!

Auf der kollektiven Ebene können wir diesen Prozess an den politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in den USA beobachten.

Der bevorstehende Pluto Return im Horoskop der USA

Von Februar 2019 bis März 2020 bildet sich eine Konjunktion von Saturn und Pluto, die sozusagen den Pluto Return im „Finanzhaus der USA“ einläutet. Die Wiederkehr eines Planeten auf seine ursprüngliche Position, auch Return genannt, beschreibt im astrologischen System eine Zeitspanne, die inhaltlich mit der Überprüfung des alten, bisher gelebten Maßstabs einhergeht.

Die Umlaufzeit des Zwergplaneten Pluto beträgt 248 Jahre. Somit haben wir noch keine Erfahrungswerte in der Geschichte, wie sich diese Wiederkehr für die USA darstellen wird.

Der Symbolik von Pluto unterstehen kraftvolle, intensive, an die Grenzen gehende Stirb- und Werde Prozesse: Was nicht mehr stimmig ist muss weichen, um dem darunter schon vorhandenen Keim Raum zu geben.

In dem Zeitabschnitt der Pluto Wiederkehr (2019 bis 2022) wird es demzufolge um die Transformation der Werte der USA gehen. Eine von vielen Entsprechungen wäre, dass die Kreditgeber der USA nicht mehr bereit sind, weiterhin für den Wohlstand der USA zu sorgen und ihr Geld von dort abziehen.

Eine weitere Entsprechung: Der Dollar verliert seine bisherige Vormachtstellung und wird zB. vom Yuan, Rubel und Euro abgelöst.

Gerade angesichts der Ereignisse der letzten Monate stellt sich die Frage:

Was beschreibt den Wert eines Landes?

Natürlich wird er nicht alleine über seine Finanzsituation dargestellt; diese kann aber, wie bei einer Einzelperson, stellvertretend den Umgang mit Energie und Energiehaushalt verdeutlichen.

Der Freiheitsgeist der USA, der bei der Entstehung dieses Landes im Mittelpunkt stand und das Augenblickliche demontieren dessen, geben erste Hinweise auf die folgenden notwendigen Korrekturen!

Jupiters Wechsel in den Schützen

Seit dem 8. November 2018 bis zum 2. Dezember 2019 steht Jupiter in seinem „eigenen“ Zeichen. Die Qualität des Schützen, Ausdehnung durch Erkenntnis, oder schlicht, feurige Begeisterung ohne Fundament, bekommt hier eine besondere Betonung.

Schützen, die in der Zeit vom 7. Bis zum 17. Dezember geboren sind, sollten darauf aufpassen, dass vor lauter Begeisterung „nicht der Griff abfliegt“. Der Kontakt zum Boden sollte erhalten bleiben und im Laufe des Jahres auch bewusst nachgespürt werden!

Das Wachstum durch Jupiter geschieht zumeist durch Erkenntnisprozesse: Er „vergrößert“ auch belastende Lebenssituationen, damit wir durch einen Bewusstseinswandel in ein neues Handeln kommen.

Das für viele Monate gültige Quadrat von Jupiter zu Neptun beinhaltet die Aufgabe, sich nicht von Gefühlen der Masse, gleich welcher Ausprägung „anstecken“ zu lassen!

Wer mehr über die innere Qualität vom Jahr 2019 erfahren möchte, hat am Sonnabend, den 26. Januar dazu die Gelegenheit: Uwe Christiansen wird im Rahmen eines Tages Seminares über das Potential des neuen Jahres sprechen. Auf Wunsch wird er dazu auch kurz etwas zu den Horoskopen der Teilnehmer sagen. Anmeldungen unter 0441 – 55 1 85.

Uwe Christiansen ist Heilpraktiker für Psychotherapie und seit 1987 in eigener Praxis in Oldenburg selbständig tätig. Er berät und coacht Privatpersonen sowie Firmen. Die astrologische Zeitqualität lässt er in seine therapeutische Arbeit mit einfließen. Weitere Informationen finden Sie auf seiner Webseite: www.uwe-christiansen.de